

Unsere Arbeitsergebnisse

20. januar 2022

jugendforum

frauenwald – manebach- stützerbach

pimp your village!

du bist entscheidend für die zukunft deines ortsteils!



Du hast Fragen? Dann melde Dich:

Stadtjugendhaus Schatoh
Matthias Müller, Stadtjugendpfleger
Telefon: 03677-600-351 | 0160-9100 3673

E-Mail: schatoh@gmx.de



Veranstalter



gefördert durch:



Ministerium
für Infrastruktur
und Landwirtschaft

Themen die uns bewegen in Frauenwald, Manebach und Stützerbach



Jugendräume, Jugendtreffpunkte	Spiel-, Sport und Freizeitangebot im öffentlichen Raum	Organisierte Freizeitangebote von Vereinen, Stadt, etc.	Mitsprache in politischen Gremien / Kinder- und Jugendbeteiligung
Frauenwald: Mehrzweckgebäude für Vereine und Feiern. Pflege des Volleyball-/ Mehrzweckplatzes in Frauenwald am Sportplatz	Freiräume zum Ausleben jugendlicher und generationenübergreifender Kreativität - Freilichtbühne im ehemaligen Kurpark sinnvoll nutzen? - Ortskern attraktiver gestalten (Schüler vom Bus)	wenige jugendorientierte Angebote	Beteiligung von Kindern und Jugendlichen- - Kinder- und Jugendparlamente - Kinder- und Jugendbeiräte und ähnliche Gremien - Auch kurzfristige Beteiligungsinitiativen - Jugendumfragen zum Beispiel auch über soziale Medien
Frauenwald: geeignetere Kinder- und Jugendräume außerhalb Touristinfo: - Größerer Raum mit mehr Aktivitäten	Pumptrack mit Dirlin in Manebach - Ich würde mit zu dem Pumptrack zusätzlich eine Dirlin (Sprünge) wünschen, damit die erfahrenen Mountainbiker auch ein schönes Angebot haben.	keine übergreifende Verknüpfung der Dorfjugend	Recht auf Information und Monitoring - Kommune informiert generationenübergreifend über die Kinderrechte - die Möglichkeit, eigene Kommunikationsplattformen zu unterhalten
Manebach: Einrichtung Kinder- und Jugendräume	Frauenwald: Einen Platz für Jugendliche mit Sportaktivitäten	Disco- und Konzertangebote	Kinderfreundliche Rahmenbedingungen Anlaufstellen für Kinder und Jugendliche (Bindeglied zwischen Politik, Verwaltung und Kindern)
Manebach. Kinder und Jugendräume	neuer Beachvolleyballplatz Frauenwald (alten Platz gibt es bald nicht mehr, keine Pflege, war unbespielbar)	- Familienkarte (Thüringen)	andere Umfragemöglichkeiten (mehr Reichweite = mehr Feedback) - Frage von Tino Wagner: über welche Kanäle würde Ihr darüber erfahren wollen?
	Pumptrack Frauenwald: MTB-Strecke wäre sehr cool	Familienpass (Ilm-Kreis)	Beteiligung an Planung und Durchführung von Festen: eventuell auch neue kinderfreundliche Feste einführen
	Attraktive Parks und Grünflächen in Manebach	Thematik Familienpass/-karte aufgreifen	Regelmäßige Jugend-Ortsteilratssitzungen (mind. 2x jährlich), offen für alle
			Teilnahme an Sitzungen des Ortsbeirates (eventuell 2 Jugend-Verteter)
			Jugendsprecher:innen in Manebach

Mobilität	Umweltschutz	Ortsgestaltung	Kinderrechte und Kindeswohl
bessere Bus-/Zugverbindungen	Sich im Frühjahrsputz der Ortschaften engagieren	Ortseingangsschild in Manebach gestalten -	Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention in Städten und Gemeinden
sicherere Radweg / Schulwege nach Schule Ilmenau	Meldestelle für umgefallene Bäume auf Waldwegen -teilweise liegen die ein halbes Jahr ohne das was passiert	einen laden den wir alle nutzen können damit wir nicht immer erst nach schmidfeld oder so fahren müssen	Vorrang des Kindeswohls - Kinderrechte stets geachtet (auch im täglichen Handeln von Politik und Verwaltung!) - gesundheitlichen Bedingungen - den Schutz vor Gewalt -sichere Räume -Bewegungs-, Spiel-, und Freizeitmöglichkeiten -alle Akteure auf kommunaler Ebene müssen die Ziele der UN-Kinderrechtskonvention kennen und entsprechende Maßnahmen in ihren Arbeitsfeldern umsetzen (Interessen von Kindern im Abwägungsprozess stets Vorrang)
	gemeinsame Müllsammelaktionen einführen Waldwege in und um Frauenwald: werden die Waldwege nach den Holzfällarbeiten wieder in Ordnung gebracht? - Meistens - Die Waldwege – nicht nur in Frauenwald – sind katastrophal, wenn der Forst da war		
	Wäldchen hinterm Sportplatz Frauenwald		

AG – Pumptrack Manebach

Wie ist die Situation heute? Was gibt es, was fehlt, was ist gut, was schlecht?

- Es gibt keinen Pumptrack oder ähnliches in Manebach. Einige Jugendliche werden von den Eltern an andere Orte gefahren, wo es Pumptracks gibt.
- Der Ortsteil hat beschlossen, in diesem Jahr eine Planung für einen Pumptrack erarbeiten zu lassen. Hierfür ist Geld in die Haushaltsplanung eingestellt.

Beschreibt Eure Projektidee. Was soll da passieren? Wie soll es aussehen? Wo?

- Wo? am Sportplatz, wäre kommunales Grundstück
- Elemente für Einsteiger und Fortgeschrittene: Hügel
- Dirt Line: Tricksprung mit Hindernis, 3 Teile, Asphalt muss nicht sein
- Beispiel Pumptrack Hinternah: Einsteigeroption geteert / und für Fortgeschrittene
- Ilmenau war schlecht gebaut und schlechtes Material

Wer kann das nutzen?

- Einsteiger und Fortgeschrittene

Wen und was braucht es zur Umsetzung? Eigeninitiative der Jugendlichen, Eltern, Stadt, ... ?

- Peter Effenberger einbeziehen
- Stadt Ilmenau
- die Mitwirkung der Jugendlichen

Die nächsten Schritte ...

- gemeinsame Abstimmung
- Peter Effenberger (Firma racement) fertig Entwurf an
- Jugend stellt Ideen (bis Mitte Februar) zusammen: Einwurf beim Bürgermeister in den Briefkasten, Berggrabenweg 1a

Sonstiges / Fragen

- Ortsteilbürgermeister Schmidt lädt alle Jugendlichen ein, ihm alle weitergehende Ideen und Gedanken zur Gestaltung des Pumptracks bis Mitte Februar zukommen zu lassen.



AG – Pumptrack / MTB Frauenwald

Wie ist die Situation heute? Was gibt es, was fehlt, was ist gut, was schlecht?

- Es gibt gute Strecken im Umkreis von 30 km. Aber viel ist nicht bekannt!
- die meisten fahren auf den kleinen Hügeln, die nicht mehr wirklich gut sind
- vorhandene Waldwege sind oft zerstört und können nicht zum Biken genutzt werden
- am Sportplatz gibt es was, aber nichts richtiges

Beschreibt Eure Projektidee. Was soll da passieren? Wie soll es aussehen? Wo?

- Karte erstellen oder bekannt machen, wo es Trails und Trecks im Umkreis von 30 km gibt.
- Es braucht irgendwas im Ort.
- Nicht jeder Ort sollte ein Pumptrack haben. Lieber was anderes in Frauenwald
- Mountainbikestrecke: bestehende Strecken akzeptieren und pflegen, Forst darf vorhandene Wege nicht zerstören, Pflege und Ertüchtigung vorhandener Wege
- es muss komplett neu sein
- zwischen der Sportlerklausur und dem Sportplatz gibt es Flächen

Wer kann das nutzen?

- Pumptracks würden nur von einer kleineren Gruppe genutzt
- Von Mountainbiketrails hätten Jugendliche als auch Erwachsene etwas

Wen und was braucht es zur Umsetzung? Eigeninitiative der Jugendlichen, Eltern, Stadt, ... ?

- Es braucht Waldwege, die genutzt werden dürfen

Die nächsten Schritte ...

- Lageplan prüfen, wo und ob es kommunale Flächen gibt, die genutzt werden können (Ortsteilrat und Stadtverwaltung)
- Prüfen, ob MTB-Strecke auch außerhalb von Waldflächen umgesetzt werden können
- Berater hinzuziehen. Zum Beispiel mit Vereinen, Erik Lauterbach, fachliche Beratung, Radsportclub
- ThüringenForst ist anzufragen, ob Waldwege hierfür zur Verfügung stehen

Sonstiges / Fragen



AG – Jugendbeteiligung / Kommunikation



Wie ist die Situation heute? Was gibt es, was fehlt, was ist gut, was schlecht?

- Beteiligung:
 - Digitale Teilnehmungsplattform der Stadt könnte auch genutzt werden, um Kinder- und Jugendliche zu integrieren
- Wie erreichen wir die Kinder- und Jugendlichen?
 - Problem: Social Media noch nicht so genutzt. Erfordert viel Zeit, sowohl beim Einarbeiten als auch bei der Arbeit selbst
 - Problem bei WhatsApp: Datenschutz sehr bedenklich.
 - Theoretisch Ilmenauer Veranstaltungskalender. Problem: nur wenige nutzen ihn.
- Es gibt einen Kinder- und Jugendbeirat in der Stadt. Leider hat dieser aber noch keine Mitglieder aus den Ortsteilen. Wer Lust hat, kann mitmachen. Wer dreimal an einer Sitzung teilgenommen hat, ist Mitglied des Beirats.

Beschreibt Eure Projektidee. Was soll da passieren? Wie soll es aussehen? Wo?

Wer kann das nutzen?

Wen und was braucht es zur Umsetzung? Eigeninitiative der Jugendlichen, Eltern, Stadt, ... ?

- Einfache Möglichkeit für alle in der Verwaltung, Informationen über Veranstaltungen etc. zu teilen.
 - Problem: sehr zeitintensiv, extrabudgetär, wer soll es wann machen?
- Kontakte zur Zielgruppe (Kinder und Jugendliche) suchen, aufbauen, pflegen.
Problem: nahezu jährlicher Generationenumbruch. Immer wieder neuer Aufbau nötig.
- Zu Ankündigung von Veranstaltungen Plattformen nutzen wie Instagram, Facebook und WhatsApp. Auch die Eltern können hierüber erreicht werden. Vielleicht machen aus Aushänge an Schulen oder Kindergärten Sinn. Oder an Sportvereine herantreten.

Die nächsten Schritte ...

- Lebendige Jugendsubkultur/eigenständige Verwaltung in Zukunft möglich, sobald Interesse da ist.
 - Dafür muss die Jugend noch in die Clubs kommen
 - Jugendclub ist offen für alle, Wünsche müssen nur geäußert werden
- Subdomäne Jugend auf Ilmenauer Seite verankern

Sonstiges / Fragen



MITdenken!reden!machen!

Weitere Ideen, Wünschen oder Problemen könnt ihr jederzeit dem Dorfentwicklungsbeirat, dem Kinder- und Jugendbeirat von Ilmenau, Euren Ortsteilbürgermeister oder den Mitarbeitern der Kinder- und Jugendräumen mitteilen. Alle haben ein offenes Ohr für Euch!

Einfach vorbeigehen, anrufen oder eine Mail schicken:

KJB: jugendbeirat@ilmenau.de oder [@kjb.ilmenau](https://www.instagram.com/kjb.ilmenau) auf Instagram und Facebook.

Städtische Mitarbeiter der Jugendclubs in Ilmenau: schatoh@gmx.de

Ortsteilbürgermeister Frauenwald: Frank Amm, frank.amm@ilmenau.de

Ortsteilbürgermeister Manebach: Stefan Schmidt, buergermeister@manebach.de

Ortsteilbürgermeister Stützerbach: Frank Juffa, frank.juffa@t-online.de

Martin und Fabian, die ehemaligen Mitglieder des selbstverwalteten Jugendclubs in Stützerbach, geben gerne Tipps weiter, falls ihr vorhabt, einen selbstverwalteten Jugendclub aufzubauen. Kontakte der beiden erhaltet Ihr über Frank Juffa.

